

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 16.50 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 414
Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Georg Riedl — Druck: Tyrolia Landeck

Nr. 15

Landeck, den 13. April 1957

12. Jahrgang

Die ruhmreiche Tradition verpflichtet

Am Ostermontag wird die Fahne des Tiroler Kaiserjägerbundes Landeck geweiht

Der Name Tirol ist eng verbunden mit der ruhmreichen Geschichte dieses Landes, mit seinen alten Geschlechtern und mit seinen Freiheitskämpfern. Immer, wenn die Einheit des Landes bedroht war oder wenn andere Schicksalsschläge Tirol erschütterten, erhob sich das ganze Volk, verteidigte die Heimat mit seiner ganzen Kraft und mit dem letzten Blutstropfen. Aber auch ein anderer Name ist da noch, der der Tiroler Kaiserjäger, welcher tief verbunden mit seinem Heimatland in den letzten Jahrzehnten immer wieder aufleuchtet und seine Träger mit Stolz erfüllt, wo immer er genannt wird. In Würdigung ihres alten Namens, zur Wahrung ihrer Tradition und zur Pflege der alten soldatischen Kameradschaft haben sich die ehemaligen Kaiserjäger in Landeck zusammengeschlossen und eine Ortsgruppe des Tiroler Kaiserjägerbundes gegründet, von denen bereits ähnliche in vielen Orten Tirols bestehen. Über hundert ehemalige Angehörige dieses Regiments aus Landeck und Umgebung sind dem Rufe des rührigen Obmannes Adalbert Krismer gefolgt und erschienen auch zur Hauptversammlung, die vor einigen Wochen stattfand. Mit besonderer Begeisterung faßten sie dort den Beschluß eine Fahne anzuschaffen. Die Fahnenweihe wurde auf Ostermontag, den 22. April festgesetzt.

Die Fahne ist eine genaue Nachahmung der Originalfahne des 1. Regiments der Tiroler Kaiserjäger. Sie ist vorne mit dem ehemaligen Staatswappen und rückwärts mit der Kaiserjägermadonna in hervorragender künstlerischer Ausführung geschmückt. Die Gastwirtin „Zum Löwen“ in Landeck, Frau Loise Trenkwaldner, hat erfreulich und dankenswert die Patenstelle übernommen.

Der Kaiserjägerbund wurde nicht zur Verherrlichung des Krieges geschaffen, dessen unheilvolle Auswirkungen wir ja alle miterlebt und selbst erlitten haben, sondern die Kaiserjäger schlossen sich zusammen, um ihre wehrhafte Tradition, den alten Soldatengeist und die Kameradschaft weiterzupflegen. Mit dem gleichen Geist, der gleichen Liebe zur Heimat, mit dem einst die Tiroler Kaiserjäger und alle anderen, ob im Zivil-Staats- oder Kriegsdienst, dem Rufe gefolgt sind und in schwerster Bedrängnis für Heimat und Vaterland eintraten, wahren nun die alten Kaiserjäger das Andenken an die vielen tausend Kameraden, die ihr Leben für die Heimat hingaben und jetzt in fernen unbekanntenen Gräbern ruhen.

Es ist eine ruhmreiche Geschichte, die dieses Eliteregiment, das sich in Krieg und Frieden tapfer und treu bewährt hat, nun über hundert Jahre begleitet. Vorwiegend Tiroler haben in dessen Reihen gedient und gekämpft. Namen, wie Sommacampagna-Magento-Solferino-Custoza

und im ersten Weltkrieg San-Dunajec-Karpathen-Gorlice, später dann Isonzo-Monte Piano-Col di Lana-Pasubio-Sette comuni stehen mit goldenen Lettern im Ehrenbuch dieses Regiments und sind Marksteine seiner heldenvollen Geschichte. Was da erlebt wurde an Siegen, Rückschlägen, Entbehrungen und Enttäuschungen, opferbereiter Hingabe und treuer Kameradschaft, das soll und darf nicht vergessen werden.

Jetzt da Österreich seine Freiheit wieder erlangt hat, ist der Zeitpunkt für die unpolitische Bekundung der Kaiserjägertreue gekommen, die uns niemand verwehren kann. Alle ehemaligen Kaiserjäger sind zu dieser Fahnenweihe, sowie zum Beitritt herzlichst eingeladen.

Nach dem ersten Weltkrieg hat das Alpenjäger-Regiment Nr. 12 die Tradition der Tiroler Kaiserjäger übernommen. Aber auch die Tiroler Gebirgsjäger im letzten Weltkrieg waren Traditionsträger und die im vergangenen Jahre beim Bundesheer neu aufgestellten Tiroler Jägerbataillone haben das Glied wieder geschlossen. Der ruhmreichen Heldentaten ihrer Vorfahren gedenkend, sind sie Nachfolger der Tiroler Kaiserjäger geworden.

Am Ostermontag, den 22. April ist in Landeck die feierliche Fahnenweihe.

Programm:

Um 8 Uhr Empfang der Festgäste am Bahnhof Landeck. 8.45 Uhr, Abmarsch vom Vereinshaus zur Fahnenweihe am Schulhausplatz. 9.15 Uhr, Feldmesse und Fahnenweihe am Schulhausplatz und Ansprachen. Anschließend Gefallenenenehrung am Kriegerdenkmal mit Kranzniederlegung und Abmarsch bis zum Gasthof Löwen.

Die Landesleitung des Tiroler Kaiserjägerbundes und sieben Fahnenabordnungen aus Kufstein, Kitzbühel, Innsbruck Stadt- und Land, Zirl sowie einige Schützenkompanieabordnungen aus Landecks Umgebung haben ihr Erscheinen angekündigt.

Die Stadtmusikkapelle Landeck-Stadt und die Schützenkompanie Landeck sowie ein Ehrenzug des 22. Tiroler Jägerbataillons Landeck, wovon beide letztere abwechselnd bei der Fahnenweihe und Kranzniederlegung die Generaldecharge abgeben werden, haben ebenfalls anerkennenderweise ihre Teilnahme zugesagt. Ehemalige Tiroler Kaiserschützen und Standschützen sind freundlichst zur Teilnahme eingeladen. Am Nachmittag findet ein Kameradschaftstreffen statt, Ort und Lokal wird bei der Fahnenweihe bekanntgegeben werden.

J

Aus dem Landecker Kinoprogramm



Das grüne Geheimnis

In den Weltstädten des Urwalds Südamerikas. 12.500 Kilometer quer durch Südamerika.

Abschluß der Dorfbildungswochen im Bezirk Landeck

Im heurigen Winter sind in den Gemeinden Pians, Stanz, Kauns und Ladis Dorfbildungswochen abgehalten worden, die überall einen außerordentlich guten Besuch hatten.

In Pians wurde die Dorfbildungswoche völlig zu einer Festfolge, wobei die abendlichen Vorträge mit Musikstücken, Liedern und anderen Aufführungen eine Umrahmung fanden, die unter Leitung des Oberlehrers Jörg dargeboten wurden.

Auch in der Gemeinde Stanz hat die Musikkapelle zur Verschönerung der Vorträge einen netten Beitrag geleistet.

In Kauns, wo die Dorfwoche bereits das zweitemal abgehalten werden konnte, ist eine andere Vortragsfolge eingeschoben worden und Trachtengruppen, sowie die junge Musikkapelle halfen mit, die Abende zu verschönern.

Gut gelungen ist auch in Ladis der Abschluß der Dorfwoche unter Beteiligung der Musikkapelle und Aufführung eines netten Theaterstückes.

Es ist den Referenten in ihren Vorträgen durchwegs gelungen, die Dorfbewohner so anzusprechen, daß sie das Dargebotene verstanden und daraus Nutzen ziehen können. Diese Einrichtung möge noch mehr Pflege erhalten wie bisher und wird sicherlich dazu beitragen, daß Stadt und Land immer mehr zusammenfinden.

Ein Blumentag

Gibts so was auch, jawohl! Mehr als hundert Frauen und Mädchen aus dem ganzen Bezirk fanden sich kürzlich im Hotel „Schwarzer Adler“ in Landeck ein; um einen ganzen Nachmittag sich mit Fragen zu beschäftigen, die unseren Blumenkindern dienlich sein sollen. Ausgezeichnete Referate, ein reges Frage- und Antwortspiel füllten den Nachmittag aus.

Landwirtschaftsinspektor Huter verteilte die Siegerpreise des Blumenschmuckwettbewerbes 1956, wobei die drei ersten Preisträger eine Gratisfahrt für 2 Tage in das

Tegernseegebiet mitmachen können. Ausgezeichnete Farbaufnahmen über die Schönheiten unseres Landes bildeten einen gelungenen Abschluß. Auch im heurigen Jahr sollen wieder Blumen unseren Heimatbezirk verschönern und dabei uns selbst und anderen Freude machen. Hu.

Die Jagdtrophäenschau ist am Samstag, den 13. April nachmittag geöffnet. Die Trophäen können dort von der Bevölkerung besichtigt werden.

Waschküchenbrand in einem Wächterhaus

Am 6. 4. 1957, ca. 4 Uhr morgens, brannte die Waschküche des Wächterhauses, das ungefähr 800 m östlich des Bahnhofes Strengen an der aufgelassenen Geleisstrasse der Arlbergbahn liegt, ab. In der Waschküche, die neben dem Wächterhaus stand, wurde ein Futterdämpfer als Waschkessel benützt, was vermutlich auch die Brandursache war. Am Vortag war noch Wäsche ausgekocht worden. Der Schaden beträgt ca. 5000 Schilling und ist nicht gedeckt.

Kopfstand eines Pkw.

Am 7. 4. 1957, gegen 8 Uhr, fuhr ein Vorarlberger mit seinem Pkw. aus Richtung Arlberg kommend gegen Landeck. Kurz vor der Ortseinfahrt, gegenüber dem Lager Perfuchserau, geriet der Wagen infolge der nassen Fahrbahn und vermutlich zu hoher Geschwindigkeit ins Schleudern. Der Lenker verlor die Herrschaft über das Fahrzeug, das an einen Randstein geriet, sich überschlug und in einer Wiese auf dem Dach zu liegen kam. Die Insassen wurden nur leicht verletzt. Der Wagen mußte abgeschleppt werden.

Mit dem Lkw. in die Trisanna gestürzt

Am 8. 4. 1957, gegen 21 Uhr, fuhr der Sohn eines Landecker Gemüsegroßhändlers mit einem Lkw. von Galtür in Richtung Landeck. Ca. 1 km westlich des Gasthauses „Zur Trisannabrücke“ kam er aus bisher ungeklärter Ursache von der Fahrbahn ab, durchstieß mit dem Lkw. eine auf der anderen Straßenseite angebrachte Holzplanke und stürzte ca. 50 m in das tiefer liegende Flußbett der Trisanna ab. Der Fahrer wurde unbestimmten Grades verletzt und mußte in das Krankenhaus Zams eingeliefert werden. Der Lkw., der teilweise noch Gemüse geladen hatte, wurde total zertrümmert.

Zwei-Schillingstücke werden eingezogen

Nach einer Mitteilung des Finanzministeriums werden die Zweischillingmünzen bis 29. Juni dieses Jahres eingezogen und verlieren mit Ablauf dieses Tages ihre gesetzliche Zahlkraft.

„Jungösterreich“ und „Berglandkinder“, die zwei inhaltlich und technisch beispielgebend geführten österreichischen Schul- und Jugendzeitschriften, bieten in ihren April-Heften wieder an Erzählungen, Aufsätzen, Gedichten, Rätseln, Unterhaltung und vielen Bildern all das, was die Schule braucht und die Jugend aus eigenem Interesse sucht. Der Ostermonat gibt den Heften seine besondere Note, ohne daß deshalb der allgemeine Inhalt zu Schaden käme. „Berglandkinder“ (Heftpreis S 1.-) wendet sich an die Altersstufe bis zum 10. Lebensjahre, „Jungösterreich“ (Heftpreis S 1.40) schließt daran aufwärts an. Heimatkundliche Beilagen (Heftpreis 40 bzw. 60 Groschen) sind den einzelnen Bundesländern gewidmet. Verlag Jungösterreich, Innsbruck.

Neue Erdenbürger. Es wurden geboren in Zams am 23. 3. eine Ingrid Anna dem Bundesbahnlokfürer Alfons Scheiber und der Irmgard geb. Nagelschmied Landeck, Bahnhofstraße 26; am 26. 3. eine Elisabeth dem Bauern Franz Kuen und der Ludmilla geb. Juen, Pettneu Nr. 74; am 27. 3. ein Walter Magnus dem Bundesbahnbeamten Albert Wolf und der Zita geb. Novotny, Pians Nr. 23; am 28. 3. eine Katharina dem Maurer Seraphin Zangerle und der Hedwig geb. Juen, Kappl, Holdernach Nr. 224.

Todesfälle. Es starben in Zams am 30. 3. die ehrwürdige Schwester Melitta Fangauer, 74 Jahre alt; am 5. 4. die Bundesbahnerswitwe Josefa Prantauer geb. Schuler, Zams, Pfarrgasse 9, 71 Jahre alt; am 7. 4. der Spenglermeister Josef Reheis, Zams, Sanatoriumstraße Nr. 8, 83 Jahre alt.

Gepflegte Frauen tragen schöne Strümpfe

AMAZONE - BEL AMI

nur für Sie



A. T. T. - Ecke

Wie bereits angekündigt, eröffnet die Bezirksgruppe Landeck ihr Fahrtenprogramm 1957 am 1. Mai mit einer

Blütenfahrt nach dem Süden

wobei das Ziel der Raum von Meran ist. Die Teilnehmer sammeln sich bei der Gerberbrücke, zur gemeinsamen Abfahrt um 8 Uhr. Anmeldungen mit Angabe der Teilnehmerzahl bis spätestens 25. April nimmt der Sportwart Rudolf Fimberger, Landeck, entgegen.

Vor kurzem sind anlässlich einer typischen Kolonnenfahrt gleich 4 Fahrzeuge zu Schaden gekommen, weil offensichtlich die notwendigen Abstände zwischen den einzelnen Fahrzeugen nicht eingehalten wurden. Unfallfreie Kolonnenfahrt ist nur gewährleistet, wenn entsprechende Abstände eingehalten werden. Nach einer alten Wehrmattersregel soll der Abstand in Metern gleich hoch sein wie die Stundengeschwindigkeit.

Sei auch in der Kolonne Verkehrskavalier!

Die Kulturfilmschau am Montag, den 15. April um 16.30 Uhr, hat wieder ein sehr reichhaltiges Programm und bringt: **20. Jahrhundert — Jahrhundert der Elektrizität** (Ein packendes Filmdokument über Österreichs Aufbauarbeit). **Schwarzwald-Uhrenland** (Die uralte Tradition des Uhrmacherhandwerks). Die Herstellung kleiner Kunstwerke der Mechanik. **Achtung Kriminalpolizei** (Ein spannender Bildbericht von harter und gefährlicher Arbeit). **Cristoforo Colombo, Farbfilm** (Die Erlebnisse einer herrlichen Schiffsreise auf einem Luxusdampfer von Genua nach New York. Ein Film in prächtigen Farben)! **Goldenes Venezuela, Farbfilm** (Die reichen Bodenschätze, die Perlenfischerei, die einzigartige Landschaft, gaben das Fundament zum Aufschwung des Landes.) **Kater-Strophenkonzert** (Ein Farbtick voll Schwung und Humor).

Volkshochschule Landeck

Kursauschreibung

Für die zweite Hälfte des Schuljahres 1956-57 werden ab Ostern folgende Kurse ausgeschrieben.

1. Englisch für Anfänger. 2. Englisch für Fortgeschrittene. 3. Englisch für Fortgeschrittene mit Konversation. 4. Französisch. 5. Italienisch. 6. Esperanto. 7. Gutes Deutsch. 8. Gutes Sprechen, gewandtes Auftreten. 9. Charakterkunde und Psychologie. 10. Stenographie. 11. Einführung in das Verständnis der Musik mit Schallplatten (Musiksaal des Bundesrealgymnasiums). 12. Gymnastik für Frauen (Turnsaal des Bundesrealgymnasiums). 13. Kochen (Lehrküche des Bundesrealgymnasiums). 14. Fotokurs. 15. Heimatkunde mit Führungen.

Kurse nur bei wenigstens 20 Teilnehmern. Bis Anfang Juli ca. 20 Stunden (1 Doppelstunde jede Woche). Beginn immer abends um 20 Uhr. Preis jedes Kurses S 40.-. Kurse 12, 13, 14 u. 15 nach Übereinkunft bei der Anmeldung. Eröffnung der Kurse in der Woche nach Ostern. Alle näheren Einzelheiten werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Meldungen bei Fr. Emma Michelotti, Stadtgemeinde, Zimmer 7, (Tel. 214 oder 414) oder Buchhandlung Grisse-mann.

Auskünfte beim Leiter der Volkshochschule Prof. Dr. Hermann Kuprian, Bundesrealgymnasium Landeck und bei Fr. Emma Michelotti.

Am Saisonende

In diesen strahlenden Sonnenwochen stieg das Thermometer auf den Höhenstationen der Seilbahnen um St. Anton a. A. oft schon in den Vormittagstunden auf sommerliche Wärmewerte. Tausende genossen den Firnschnee, zahllos waren jene, die ihre Erholung in entspannender Rast angesichts der großartigen Bergwelt suchten und gemeinsam war allen eine bis ins Schokoladebraun gehende Gesichtsfarbe. Wenn auch das Tal in diesem schnell fortschreitenden Frühling rascher als in anderen Jahren grün wurde, die Märzgäste St. Anton fanden mit Hilfe der förderfreudigen Seilbahnen und Skilifte in den oberen Regionen ideale Verhältnisse.

Die Besetzung der St. Antoner Häuser blieb bis weit in den März hinein sehr gut, Fünfuhrtees und abendliche Veranstaltungen waren vom internationalen Publikum lebhaft besiecht, auf der am späten Nachmittag sich füllenden Dorfstraße hörte man so gut wie beim morgendlichen Auszug der Skischulgruppen nicht wenig Sprachen. Neben den drei anwesenden Hauptnationen Deutschland, England und Frankreich tummelten sich in diesen Märzwochen Angehörige zahlreicher anderer Länder im Arlberger Schnee. Der Eisplatz sah in diesem Winter eine ungewöhnlich große Zahl von Freunden dieses eleganten Sports, bei den vorzeitigen lauen Lüften aber mußte er früher als sonst seine Pforten schließen. Der Skiklub Arlberg rüstet zu seiner Jugendmeisterschaft im alten St. Christoph und hat wie stets zum Saisonende an den Hängen des Zürsersees noch einen internationalen Riesenslalom. Die Ostergäste werden es gerade in diesem Jahr zu schätzen wissen, daß es um St. Anton so zahlreiche Seilbahnen gibt, die mühelos noch zu später Zeit in den Schnee führen, zum „oberen Wintersportplatz“, und damit das immer wieder ergreifende Erlebnis der Gegensätze zwischen grünem Tal und weißer Höhe eindringlich nahe bringen.
lgn.

ARBÖ-Krafffahrerortsgruppe Landeck-Imst.

Am Freitag, den 12. 4. 1957, 20 Uhr, findet im Vereinslokal Gasthof Straudi die Vereinsversammlung statt. Ein vollzähliges Erscheinen ist erwünscht. Ebenso können dort weitere Anmeldungen zu dem kürzlich aufgestellten Mopedklub abgegeben werden.

Stadtgemeindeamt Landeck Kundmachung

Es wird hiemit kundgemacht, daß ab Montag, den 15. 4. 1957, im Rathaus Zimmer 11, die Liste der gemäß BGBl. 225/56 vorgemerkten Wohnungssuchenden aufliegt. Die Wohnungssuchenden, auf die zur Zeit die Voraussetzungen des Gesetzes zutreffen, haben die im genannten Gesetz vorgesehene Bescheinigung einer Vormerkung ausgefolgt erhalten. Diese Bescheinigungen bedeuten nicht Einweisungen in irgendwelche Wohnungen, sie stellen lediglich fest, daß der Betreffende im Sinne des gegenständlichen Gesetzes als Wohnungssuchender gilt und als solcher amtlich vorgemerkt ist.

Wie bereits mit Kundmachung vom 28. 2. 1957 bekanntgegeben, müssen Hauseigentümer oder deren Bevollmächtigte Wohnungen, die bereits am 8. 12. 1956 frei waren oder in der Folgezeit frei wurden und werden und über die sie gemäß § 4 des erwähnten Gesetzes nicht frei verfügen oder die sie als selbst vorgemerkte Wohnungssuchende nicht in Benutzung nehmen können, an vorgemerkte Wohnungssuchende nach freier Auswahl aus der eingangs erwähnten Liste binnen 3 Wochen vermieten. Für die Wohnungen, die bereits am 8. 12. 1956 frei waren und in der Folgezeit bis heute frei wurden, beginnt diese 3-Wochenfrist mit 15. 4. 1957 zu laufen, für die Wohnungen, die in Zukunft frei werden, mit dem Zeitpunkt des Freiwerdens. Der Hauseigentümer usw. hat jeweils binnen dieser 3-Wochenfrist der Stadtgemeinde Landeck seine Verfügungen, die er über die einschlägigen Wohnungen getroffen hat, schriftlich zur Anzeige zu bringen. Verfügungen über solche freie bzw. als frei anzusehende Wohnungen, die dem eingangs genannten Gesetz widersprechen, sind nichtig.

Die Hauseigentümer werden darauf aufmerksam gemacht, daß im Falle der Nichtvermietung einer in Frage kommenden Wohnung binnen 3 Wochen an einen vorgemerkten Wohnungssuchenden und Inhaber einer entsprechenden Bescheinigung die Stadtgemeinde Landeck die in Frage kommenden Wohnungen vorgemerkten Wohnungssuchenden gemäß § 5 dieses Gesetzes mit den dort festgehaltenen Rechtswirkungen zuweisen wird. Darüber hinaus unterliegen Zuwiderhandlungen gegen die genannten gesetzlichen Bestimmungen der Bestrafung gemäß § 13 des Gesetzes.

Nochmals besonders hervorgehoben sei, daß gemäß § 3 des Gesetzes der Hauseigentümer oder sein Bevollmächtigter verpflichtet ist, der Stadtgemeinde Landeck Wohnungen, die am 8. 12. 1956 nicht vermietet oder zur Benützung überlassen waren, sowie jede Beendigung der Innehabung einer Wohnung ab 8. 12. 1956 schriftlich anzuzeigen hat. Ebenso hat der Hauseigentümer oder sein Bevollmächtigter der Stadtgemeinde Landeck jedes Urteil, mit dem einer Aufkündigung oder einem Räumungsbegehren hinsichtlich einer Wohnung stattgegeben wird, nach dessen Rechtskraft schriftlich anzuzeigen. Das gleiche gilt für Wohnungsaufkündigungen, die mangels der Erhebung von Einwendungen in Rechtskraft erwachsen. Die Anzeigefrist ist eine Woche.

Nicht verabsäumt sei auch noch, besonders auf die gesetzliche Bestimmung hinzuweisen, daß die Umwandlung von Wohnungen und Wohnräumen in Räume anderer Art, wie insbesondere in Büro- und Geschäftsräume, sowie die widmungswidrige Benützung von Wohnungen und Wohnräumen und die Vereinigung von 2 oder mehreren bisher getrennten Wohnungen verboten und strafbar ist. Ausnahmen von diesem Verbot kann die Bezirkshauptmannschaft bewilligen.

Allen Hauseigentümern und Bevollmächtigten wird empfohlen, sich auch mit den übrigen Bestimmungen des gegenständlichen Gesetzes vertraut zu machen, damit Verstöße gegen das Gesetz möglichst unterbleiben und Strafamtshandlungen nicht eingeleitet werden müssen.

Rauschbrandschutzimpfungen in Landeck

Die Rauschbrandschutzimpfungen der Rinder werden am Dienstag, den 16. 4. 1957 vom Amtstierarzt durchgeführt. Die Tiere die zur Impfung heranstehen, sind am Tage der Impfung vor Überanstrengungen (Arbeitsleistung) zu schützen. Es wird erwartet, daß der Tierbesitzer oder dessen Stellvertreter bei der Impfung zugegen ist. Beginn 8 Uhr Marktplatz, 9 Uhr Perfuchs, 11 Uhr Perfuchsberg, ab 15 Uhr Perjen.

Der Bürgermeister: Komm.- R. E. Greuter e. h.

Brunnenkopf-Gedächtnislauf des SKL

Unter zahlreicher Beteiligung, bei idealen Schneeverhältnissen und schönem Wetter hielt der Skiklub Landeck am 31. März seinen traditionellen Brunnenkopf-Gedächtnislauf ab, der als Riesentorlauf auch als Klubmeisterschaft gewertet wurde. Vom SKL-Obmann Hermann Erhart gut organisiert, wurde diese Veranstaltung ein voller Erfolg. Die Gesamtleitung des Rennens lag in den Händen von Obmannstellv. Franz Zeins und Fahrwart Fritz Steiner sorgte für eine einwandfreie Aussteckung der Strecke. Das Rennen verlief unfallfrei und brachte sehr gute Ergebnisse. Mit der Tagesbestzeit von 2,21 wurde Thomas Gstrein Klubmeister für das Jahr 1957. In der Damenklasse holte sich Trude Gmeiner mit der Zeit von 3,96 den Titel einer Klubmeisterin.

Anschließend an das Rennen war im Gasthof Parseierblick in Hochgallmigg die Preisverteilung, bei der Obmannstellv. Franz Zeins in einer ehrenden Ansprache der Gefallenen und Toten des SKL gedachte.

Die Ergebnisse: Damenklasse: 1. Gmeiner Trude 3.96, 2. Braumann Margott 5.96, 3. Reiffenstein K. 6.82, 4. Braumann Traudl 7.86, 5. Schrott Gertrud 8.02, 6. Zangerl Sofie 16.88, 7. Pircher Sieglinde 19.27. Allgemeine Klasse: 1. Gstrein Thomas 2.21, 2. Schweißgut Erich 2.42, 3. Zangerl Hans 2.96, 4. Peskolderung Franz 3.76, 5. Schrott Robert 5.48. Junioren: 1. Kriechbaum 2.45, 2. Putz Hans 2.88. Jugend II: 1. Hofer André 2.37, 2. Juen Karl 2.72. Jugend I: 1. Neururer Robert 2.94, 2. Stecher Helmut 3.24, 3. Rudig Günther 3.58, 4. Pircher Walter 3.62. Gästeklasse: 1. Gigele Gottfried 3.03.

BRILLEN aller Art

nur beim Fachmann, denn
er paßt Ihnen jede BRILLE richtig an!

OPTIKER J. PLANGGER, LANDECK - RUF 370

LIEFERANT aller KRANKENKASSEN



„Ich möchte für 10 Groschen gemischte Bonbons!“
„Hier hast du zwei Stück — mischen kannst du selbst!“

Nachdem uns in der ersten Halbzeit bei außerordentlich starkem Gegenwind durch einen Foul-Elfmeter, den Gadiant sicher verwandelte, bereits die 1:0-Führung gelang, bestand wohl kein Zweifel an einem Sieg, doch das Ausmaß desselben übertraf sogar die Erwartung der größten Optimisten. Alle 5 restlichen Tore, von denen Tiefenbacher 2, Leitner 2 und Braunhofer 1 schossen, waren das Ergebnis einer einwandfreien Gesamtleistung und bildeten größtenteils den erfolgreichen Abschluß zielstrebigere Kombinationszüge.

SV. Landeck Jgd - SV. Zams Jgd 5:2 (3:1) — ein verdienter Sieg unserer Jugend.

SK Imst Junioren - SV Landeck Junioren 1:4 (0:2) ebenfalls ein verdienter Sieg.

Am kommenden Sonntag trifft unsere erste Mannschaft um 16 Uhr auf dem schmalen Haiminger Sportplatz auf den SV. Ötztal. Je mehr Schlachtenbummler nach Ötztal fahren, desto eher können wir auf einen Erfolg rechnen. Das Vorspiel bestreiten um 14.30 Uhr beide Junioren-Mannschaften. Unsere Jugendmannschaft spielt in Schönwies.

SK. Schönwies - ESV. Oberinntal 3:1 (1:0)

Dieses Spiel endete zur Überraschung der Gäste mit einem Sieg der Hausherren. Bereits von Anfang an zeigten die Grün-Weißen einen Kampfgeist, der den der Gäste übertraf. Tilg Norbert war wiederum die große Stütze, der jedem Angriff der Gäste standhielt, während im Sturm Zangerle Emil als Ankurbler unermüdlich war. Die Verteidigung der Gäste zeigte eine gute Leistung, wodurch die Hausherren bis zum Seitenwechsel nur einmal zum Erfolg kamen. In der zweiten Halbzeit war das Spiel wegen des aufgeweichten Bodens etwas langsamer. Grün-Weiß ließ jedoch nicht nach und konnte zwei weitere Treffer erzielen. Durch einen unerwarteten Vorstoß konnten die Gäste ihren Ehrentreffer erzielen. Tore: Zangerle Franz 2, Venier Karl 1 für SK. Schönwies; Raich für ESV. Oberinntal.

SK. Schönwies Junioren - ESV. Junioren 7:0
SV. Silz - SV. Zams 2:1 (0:1)

Evang. Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl am Karfreitag, den 19. 4., um 17 Uhr, in der Burschlkirche Landeck.

Verstecken Sie Ihre gute Figur nicht hinter unpassender Kleidung.
Tragen Sie unsere neu eingetroffenen
Wiener Modelle
Sie werden begeistert sein



FÜR SOMMERSAISON

Tüchtige KELLNERIN gesucht.

Guter Lohn. Vorzustellen bei

GASTHOF HIRSCHEN, GRINS

Gesetzte Person

an selbständiges Arbeiten gewohnt, mit Kochkenntnissen, für die Versorgung eines Geschäftshaushaltes für sofort oder möglichst 1. Mai gesucht. Gute Entlohnung und Behandlung.

ADRESSE IN DER DRUCKEREI TYROLIA

Gottesdienstordnung in der Pfarckirche Landeck

Samstag, 13. April:

19.30 Uhr Abendmesse

20.00 Uhr: Standesvortrag für Mädchen von 15 bis 17 Jahren in der **Kapelle des Schülerheims!**

20.00 Uhr: Standesvortrag für Mädchen von 17 Jahren aufwärts **im Pfarrsaal!**

20.00 Uhr! Standesvortrag für alleinstehende und berufstätige Frauen in der Kirche!

Sonntag, 14. April: Palmsonntag

6.00 Uhr: Hl. Messe f. Heinrich Schrott

7.00 Uhr: Hl. Messe f. Maria Stark

8.30 Uhr: **Palmweihe u. Palmprozession**, hl. Messe f. d. Pfarrfam.

10.00 Uhr: Hl. Messe f. Josef u. Theresia Rappold

11.00 Uhr: Hl. Messe f. † Eltern u. Schwester NB. Bei allen Messen Missionspredigt!

17.00 Uhr: Standesvortrag für Burschen von 15 bis 17 Jahren in der **Kapelle des Schülerheims!**

17.00 Uhr: Standesvortrag für Jungmänner von 17 Jahren aufwärts **im Pfarrsaal!**

17.00 Uhr: Standesvortrag für Männer in der **Kirche!**

19.30 Uhr: Abendmesse f. Roman u. Josefa Siegele u. Missionspredigt

Montag, 15. April: in der Karwoche

6.00 Uhr: Jahresmesse f. Anton Lami u. hl. Messe f. Alois Thurner

7.15 Uhr: Jahresmesse f. Johann Weiskopf

8.15 Uhr: Hl. Messe f. Josef u. Hermann Probst u. Missionspredigt

20.00 Uhr: Vortrag für die Arbeiter im Vereinshausaal!

20.00 Uhr: Vortrag für geistige Berufe im Pfarrsaal! NB. Keine allgemeine Missionspredigt!

Dienstag, 16. April: in der Karwoche

6.00 Uhr: Jahresmesse f. Ferdinand Spielberger

7.15 Uhr: Jahresmesse f. Mathilde Haas

8.15 Uhr: Hl. Messe f. Franz Weichselbaumer u. † Angeh. mit Missionspredigt (dieselbe wie am Abend!)

19.30 Uhr: Abendmesse f. Fr. Dr. Rosa Pezzei u. Missionspredigt

Mittwoch, 17. April: in der Karwoche

6.00 Uhr: 1. Jahresmesse f. Josef Schwäzer

7.15 Uhr: Hl. Messe f. Rudolf u. Barbara Fritz

8.15 Uhr: Hl. Messe f. Rudolf Solderer u. Missionspredigt (dieselbe wie am Abend!)

19.30 Uhr: Abendmesse f. Rudolf Trenkwald u. Missionspredigt

Donnerstag, 18. April: Gründonnerstag

8.15 Uhr: Andacht und Missionspredigt

19.30 Uhr: Feier des Abendmahles der ganzen Pfarrfamilie mit hl. Messe n. Mng. u. Kommunion d. Gläubigen

Freitag, 19. April: Karfreitag

Voller Fasttag u. Abbruchtag

15.00 Uhr: Wir feiern mit der Kirche das Gedächtnis des Todes Christi (Zeremonien u. Kommunion d. Gläubigen!)

20.00 Uhr: Kreuzfeier

Samstag, 20. April: Karsamstag

ab 8.00 Uhr: Beichtgelegenheit!

20.00 Uhr: Osternachtfeier mit Osteramt f. Josef u. Amalia Plattner. NB. Neue kirchliche Bestimmungen bezüglich der Nüchternheit vor dem Kommunionempfang: Alle Gläubigen können bis 3 Stunden vor der Kommunion essen (auch feste Speisen) u. bis 1 Stunde vor der Kommunion nicht alkoholische Getränke zu sich nehmen. Wasser ist immer erlaubt.

Auch auf Kleinigkeiten kommt es an

Wählen Sie daher
SCHALS * HANDSCHUHE * GÜRTEL USW.
im



Unterhaltung und Wissen

Die Heiliggrab-Bruderschaft in Nauders

(Aus dem Osterbrauchtum in unserer Gegend)

Das schöne Heilige Grab in Nauders, von drei mächtigen, hintereinander aufgestellten und sich verjüngenden Bögen gebildet, wurde im Jahre 1803 von Tischlermeister Johann Brugg aus Nauders angefertigt; die Malerarbeiten leisteten ein Maler aus Nauders und einer aus Fendels, die Schlosserarbeiten dagegen Schlossermeister Josef Moriggl aus Nauders.

Im gleichen Jahre entstand die auch heute noch blühende Heiliggrab-Bruderschaft zum Zwecke der Erhaltung und jährlichen Aufrichtung des Heiligen Grabes. Sie verdankt ihre Entstehung den Bemühungen der damaligen Seelsorger in Nauders, nämlich Pfarrer J. L. Köhle und den Hilfspriestern Sales Blaas und J. Bapt. Kuppelwieser, alle drei aus Nauders gebürtig. Unter ihnen hatte sich der eifrige Frühmesser Kuppelwieser besonders hervorgetan. Im Jahre 1803, dem Jahre der Gründung, meldeten sich 30 Mitglieder, eine Zahl, die sich nach und nach auf 116 erhöhte, was im Jahre 1880 der Fall war. Die Zahl 116 wurde aus bestimmten Gründen nicht mehr erhöht, und dabei blieb es bis auf den heutigen Tag. Seit 1880 war die Aufnahme eines Grabbruders nur mehr möglich, wenn eine der 116 bestehenden Nummern durch Tod, Verzicht oder Verkauf frei wurde.

Für diese mitgliederreiche Fraternität wurden einige Zeit nach der Gründung Statuten festgesetzt. An der Spitze der Grabbruderschaft steht ein Vorsteher oder Präses, der dem geistlichen Stande angehört, ferner der Rechnungsführer und der Zahlbruder. Alle werden von der ganzen Grabbruderschaft gewählt. Zu den Aufgaben des Präses gehört in erster Linie die Überprüfung der Jahresrechnung. Die Hauptperson und Triebfeder dieser Organisation jedoch ist der Rechnungsführer, weshalb er mit Recht auch Obmann genannt wird. Seine Aufgaben sind sehr verschieden: Ihm obliegt die Verwendung der Einnahmen, er legt Rechnung über die Ausgaben, bietet zum Grabtragen, Grabaufrichten und zum Begräbnis eines Mitgliedes auf, führt ein Mitgliedsverzeichnis und Rechnungsbuch. Ist ein Mitglied in seinem Dienst oder in der Zahlung des Mitgliedsbeitrages nachlässig, so tritt er mahnend auf. Kurz, auf ihm lasten die Verantwortung und die meiste Arbeit, die eine solche Organisation mit sich bringt. Je tüchtiger er ist, um so reibungsloser und besser funktioniert die Fraternität. Der derzeitige Rechnungsführer Gabriel Kuppelwieser, der seit 1929 diesen ehrenamtlichen Dienst versieht, ist ein Muster eines tüchtigen, hingebungsvollen und verantwortungsbewußten Obmannes.

Die Arbeit des Zahlbruders besteht in der jährlichen Einziehung des Mitgliedsbeitrages der Grabbrüder.

Der Obmann bestimmt zur Osterzeit, wer von den Mitgliedern zum Aufstellen und zum Abbrechen des

Heiligen Grabes erscheinen muß. Den dabei auftretenden Arbeiten nach werden die Brüder eingeteilt in „Kugeltträger, Hinlöger, Grabaufmacher, Kuglen-Einsetzer, Tafel-Vormacher, Liechterhalter, Kugelputzer“, wie im Rechnungsbuch von 1819 genau bestimmt wird. Die Mitglieder werden zu den einzelnen Arbeiten nach der Nummer (1—116), die sie besitzen, aufgerufen, denn „der Mensch stirbt, die Nummer bleibt“. Dabei werden bestimmte Arbeiten immer von den gleichen Brüdern verrichtet, weil sie hierin mehr Erfahrung haben.

Bis zum Jahre 1858 ließ man das mit viel Mühe aufgestellte Heilige Grab auch während der beiden Osterfeiertage stehen. Seit 1858 wird es bereits am Karsamstag abends gleich nach der Auferstehung abgebrochen.

Die Fraternität in Nauders bildet eine vorbildliche Gemeinschaft, die auch nach dem Ableben eines Grabbruders in Erscheinung tritt, so daß sie in diesem Falle auch zu einer Begräbnisbruderschaft wird. Im Jahre 1859 wurde nämlich auf einer Versammlung aller Mitglieder der Grabbruderschaft festgesetzt, „die Leiche eines jeden verstorbenen Grabbruders von acht Grabbrüdern mit Licht und grabbrüderlicher Kleidung zu begleiten“; diese Kleidung bestand und besteht heute noch im Tragen eines schwarzumflorten Hutes. Sechs Brüder tragen die Leiche, die anderen nehmen am Begräbnis teil. Von der letzten Bestimmung, daß der verstorbene Grabbruder nur von Mitgliedern der Fraternität zu Grabe getragen werden soll, ist man in jüngerer Zeit insofern teilweise abgegangen, daß auch noch andere „tragen“ können, wie Verwandte oder Nachbarn des Verstorbenen.

Eine eingehende und zusammenfassende Abhandlung über die Heiliggrab-Bruderschaft in Nauders enthält das von Univ.-Prof. Dr. Nikolaus Grass zusammengestellte Buch „Ostern in Tirol“, das als 169. Band der Schlern-Schriften zu Ostern erscheint.

Dr. Alois Moritz, Innsbruck

Arbeitsamt Landeck

Freie Stellen. Die weibliche Vermittlungsstelle beim Arbeitsamt Landeck sucht dringend mehrere Kellnerinnen für Landgasthöfe im Bezirk Landeck. Außerdem sind Stellen für die Sommersaison für jeden Beruf in großer Auswahl vorhanden.

Gesundheitsamt Landeck

In der der Karwoche findet kein Lungensprechtag statt.

Der Amtsarzt: Dr. Großmann

S.V. Landeck I - S.K. Wilten I 6:0 (1:0)

Endlich wieder einmal ein eindeutiger Sieg, werden sich die meisten Zuschauer am vergangenen Sonntag gedacht haben, die nicht vor lauter Aufregung, sondern vor Kälte zitterten. Spielerisch gesehen war auch alles in Ordnung. Der Spielerausschluß allerdings, der zudem 3 Minuten vor Spielende erfolgte, hätte mit etwas mehr Selbstbeherrschung vermieden werden können. Er brachte nur eine Schwächung der Mannschaft für die kommenden Spiele.

Möbelhaus

LENFELD

LANDECK - MALSERSTRASSE 51

Ältestes FACHGESCHÄFT - gegründet 1924

Sonderangebot!

SCHLAFZIMMER

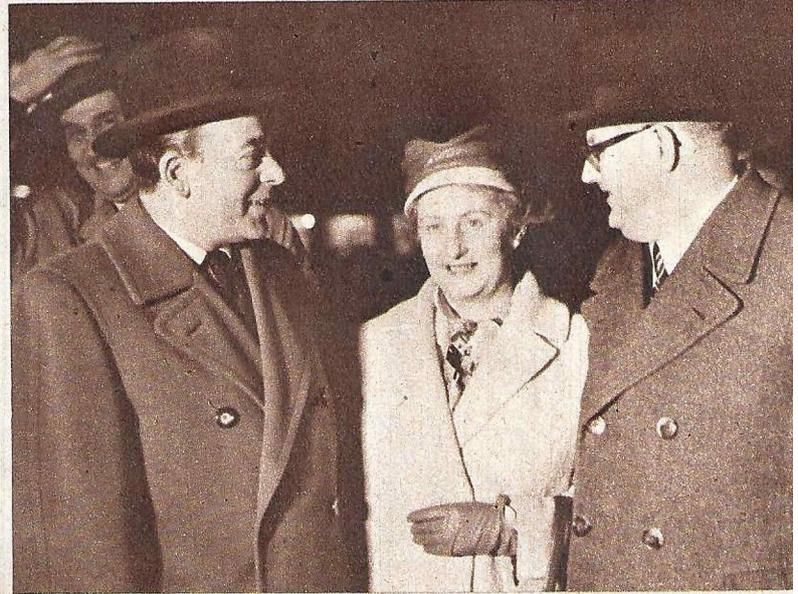
7 teilig, lasiert und poliert. S 4500.—

Bei MÖBEL LENFELD kauft man gut!



← **DIE INTERNATIONALE ATOMENERGIE-KOMMISSION** entsandte Mitglieder ihrer vorbereitenden Kommission nach Wien, um die Eignung Wiens als permanenter Sitz der Kommission zu studieren und zu prüfen. Am 1. August 1957 angesetzte Internationale Atomenergie-Konferenz vorzuzugleichen. Bild zeigt die Mitglieder der Delegation, in der Mitte (mit Hut) Exekutivdirektor Dr. Paul Rudolf. Rechts Bundesminister Carlos d. Bernardes, wenige Tage später in Wien.

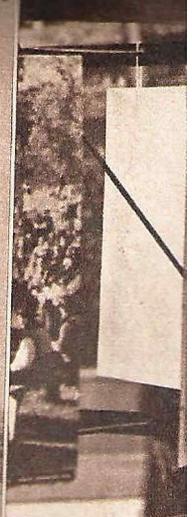
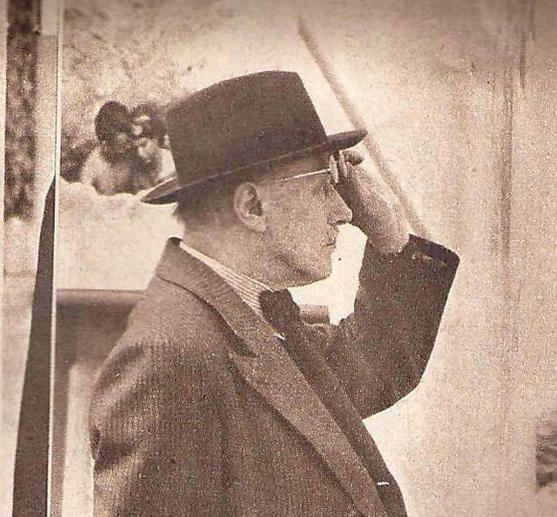
AUS DEN USA RÜCKGEKEHRT Bundesminister Dr. Rudolf Kamitz (links) mit seiner Frau. Rechts Bundesminister Ing. Julius Raab, der von dem Flughafen Wien zurückkehrt.



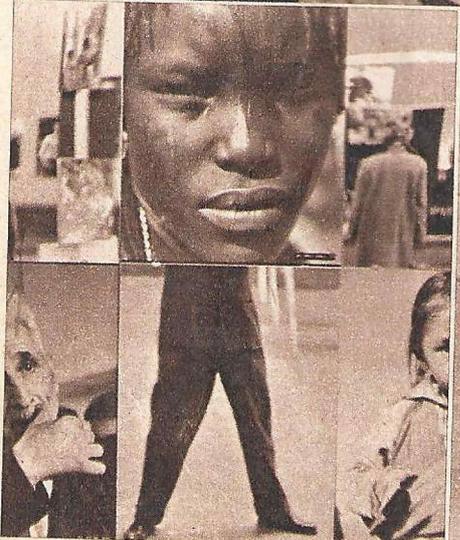
GEWANN haben es die Olympiasieger Harold Gribb und Olga Conolly, geborene Fikotova, die nun endlich ein Paar wurden (Mitte). Alle Welt nahm Anteil an der westöstlichen Liebesgeschichte zwischen dem amerikanischen Hammerwerfer und der Diskuswerferin aus der CSR, die er in Melbourne kennenlernte. Trauzeugen der beiden im Prager Rathaus waren die tschechischen Spitzensportler Dana und Emil Zatopek.

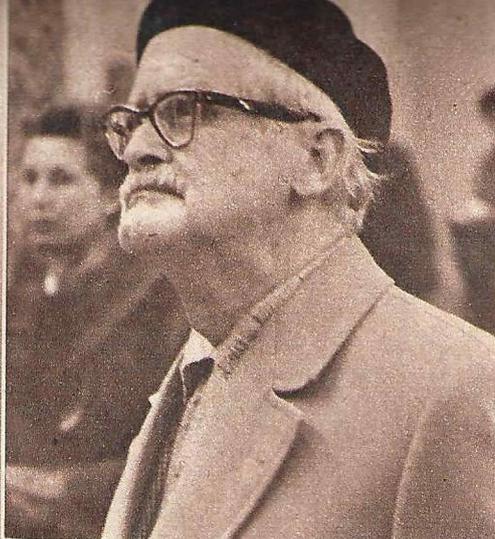


MIT LAUTEN FREUDENKUNDGEBUNGEN feierte man in Zypern die Freilassung des Erzbischofs Makarios aus der Verbannung auf den Seychellen. Dieses Bild wurde in Nikosia vor der erzbischöflichen Kirche aufgenommen.



„DIE MENSCHHEIT — EINE FAMILIE“





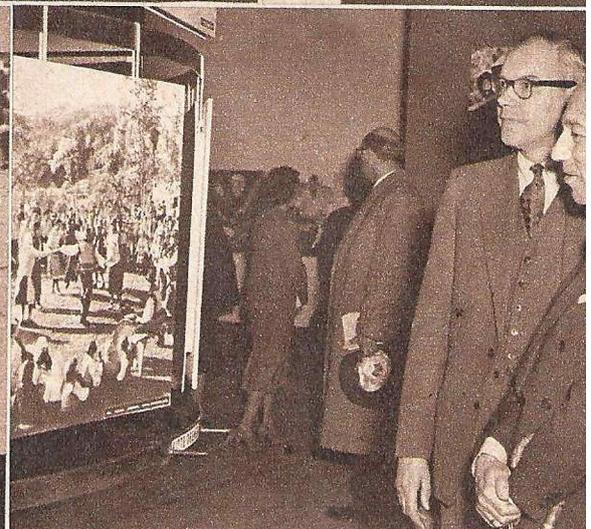
ÖFFNET

„The Family of Man“ — die internationale Photoausstellung des Museums der modernen Kunst in New York, den deutschen Titel wird unsere Reportage gesetzt. Er hat nun, von Belgrad über Madrid, auch Wien erreicht. Der Mensch, sein Leben, seine Probleme, seine Freuden und Sorgen stehen im Mittelpunkt der Photos, die zeigen wollen, was das Menschliche an sich in allen Teilen der Welt gleich ist. Vielleicht weil das Thema, das hier in mehr als 500 Bildern aus 68 Ländern abgewandelt wird, ein so umfassendes Bild dabei zutiefst persönlich ist, fand sich im Wiener Künstlerhaus ein überaus reiches, interessiertes Publikum ein, in dem Diplomaten höchsten Ranges ebenvertreten waren wie der „eine Mann“, dem diese Ausstellung ja eigentlich galt. Sie haben ihn durch die Ausstellung begleitet und sind in fast ebenso vielen Varianten begegnet, wie ihn die Bilder zeigen.

Die Eröffnung der Ausstellung im Wiener Künstlerhaus wurde durch Bundesminister für Unterricht, Dr. Heinrich Drimmel (am Rednerpult) vorgenommen. — Die Ausstellung in Wien vom amerikanischen Informationsdienst veranstaltet ist bis 28. April geöffnet.



Der Botschafter der Vereinigten Staaten in Österreich, Mr. Llewellyn E. Thompson, blickt bei seinem Rundgang durch eine Öffnung in einer der Stellwände der Ausstellung.



Der Direktor des Amerikanischen Informationsdienstes in Österreich Mr. Jack M. Fleischer (links) spricht mit dem argentinischen Gesandten, Pablo Santo.

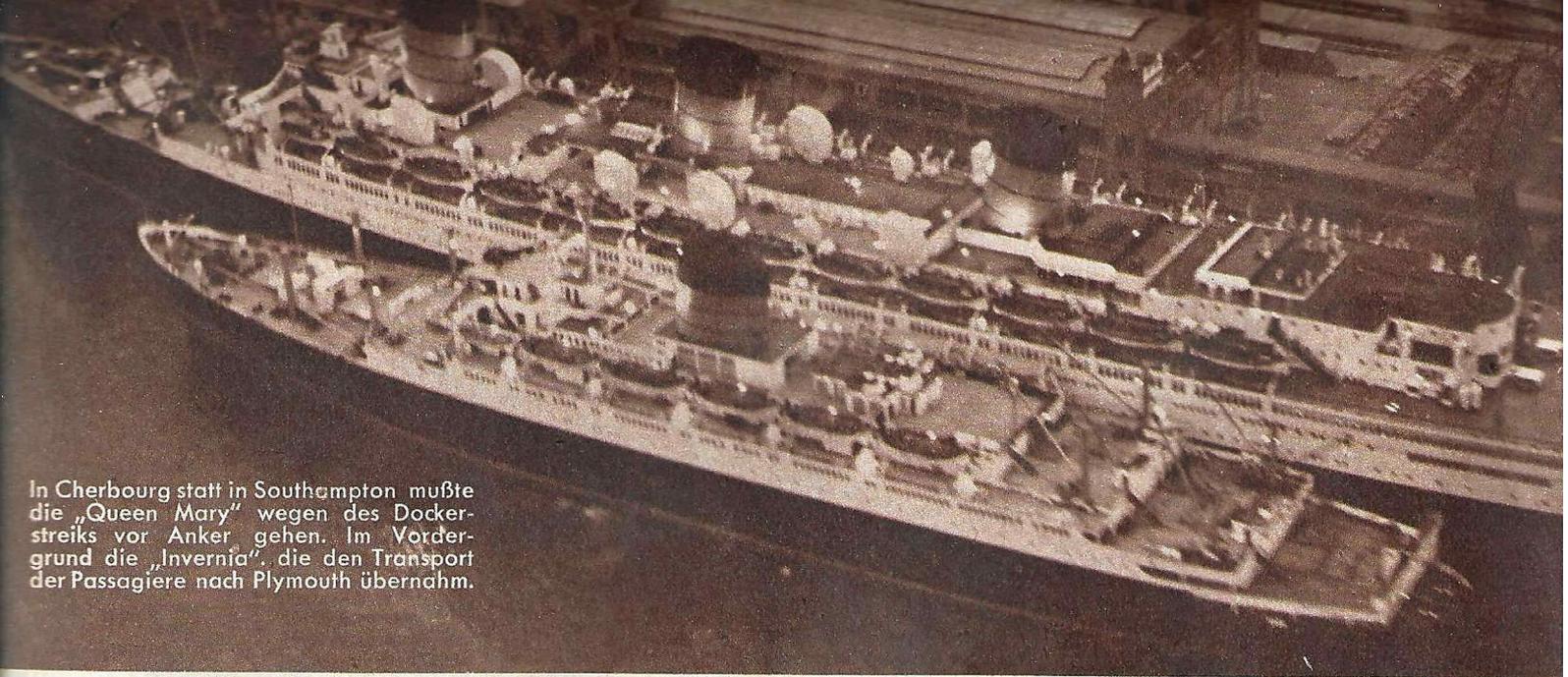


Vizebürgermeister von Wien, Karl Honay (rechts), unterhält sich mit dem amerikanischen Konsul Mr. Roger L. Heacock über die Ausstellung und das erfreuliche Echo im Publikum.



Bundesminister Dr. Heinrich Drimmel (rechts) mit Mr. Stanley E. Kalish, dem Leiter der Abteilung Bild, Grafik und Film des US-Informationsdienstes, durch die Ausstellung.





In Cherbourg statt in Southampton mußte die „Queen Mary“ wegen des Dockstreiks vor Anker gehen. Im Vordergrund die „Invernia“, die den Transport der Passagiere nach Plymouth übernahm.



An Hans Christian Andersens 152. Geburtstag las Helene Thimig im Andersen-Museum in Odense, auf der dänischen Insel Fünen, vom Tisch des Dichters aus zwei Märchen, die direkt über Fernsehen und Rundfunk übertragen wurden.



Die „Oscars“ für das Jahr 1956 wurden in Hollywood vergeben. Ausgezeichnet wurden (v. l. n. r.) Anthony Quinn und Dorothy Malone als beste Nebenrollendarsteller und Yul Brynner und Ingrid Bergman als beste Hauptdarsteller. Für Ingrid Bergman nahm Cary Grant (rechts) den Preis entgegen.



Gar nicht so schwer ist es angeblich, auf diesem Monsterparkplatz des Depots des amerikanischen Marine Corps in Barstow, Kalifornien, einen bestimmten Jeep herauszufinden. Eine Kartei ermöglicht es in wenigen Minuten. Die Frage ist nur — wie bringt man ihn her.

Missionsordnung in der Pfarrkirche Perjen

Sonntag, 14. April: Palmsonntag

- 6.30 Uhr: Kommunionm. d. Männer u. Burschen m. Anspr.
 8.00 Uhr: Palmweihe m. feierl. Prozession, Messe m. Anspr.
 9.30 Uhr: Hl. Messe mit Ansprache
 15.00 Uhr: **Standeslehre für junge Eheleute**
 (bis zu 10 Jahren verheiratet), Beichte
 19.30 Uhr: Caritasfeier: Abendmesse mit Ansprache
 und Opfergang innerhalb der Messe

Montag, 15. April: Karmontag

- 6.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Ansprache
 7.00 Uhr: Hl. Messe
 8.00 Uhr: Hl. Messe mit Ansprache
 15.00 Uhr: **Missionspredigt für die Alten und Kränklichen**,
 Beichte
 19.30 Uhr: Abendmesse mit Missionspredigt, Bußglocke,
 anschl. Totengedenken, Libera

Dienstag, 16. April: Kardienstag

- 6.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Ansprache
 7.00 Uhr: Hl. Messe
 8.00 Uhr: **Komunionmesse der Alten und Kränklichen** mit
 Ansprache und **Krankensegnung**, anschließend
 Frühstück im Pfarrsaal
 15.00 Uhr: Missionspredigt, Bußglocke, Segen
 19.30 Uhr: Abendmesse mit Missionspredigt, Bußglocke,
 Weihe der Andachtsgegenstände

Mittwoch, 17. April: Karmittwoch

- 6.00 Uhr: Hl. Messe, anschließend Ansprache
 7.00 Uhr: Hl. Messe
 8.00 Uhr: Hl. Messe mit Ansprache
 15.00 Uhr: Missionspredigt, Bußglocke, Segen
 19.30 Uhr: Abendmesse, Missionspredigt mit Gedenken an
 die verfolgten Glaubensbrüder, Bußglocke

Donnerstag, 18. April: Gründonnerstag

- 7.00 Uhr: Missionspredigt und Beichtgelegenheit
 16.00 Uhr: Kindermesse mit Kommunion
 19.30 Uhr: Abendmahlmesse mit Ansprache u. Kommunion
 aller Gläubigen

Freitag, 19. April: Karfreitag

- 7.00 Uhr: Missionspredigt, Beichtgelegenheit
 18.00 Uhr: Predigt, Feierlicher Abendgottesdienst vom
 Leiden und Sterben des Herrn mit Kommunion
 aller Gläubigen

Samstag, 20. April: Karsamstag

- 7.00 Uhr: Missionspredigt, Beichtgelegenheit
 16.00 bis 19.00 Uhr: Beichtgelegenheit. Nachher ist keine
 Beichtgelegenheit mehr, weil sämtliche Priester
 an der Osternachtfeier teilnehmen.
 19.30 Uhr: Lichtfeier, Taufenerneuerung, Osteramt,
 Kommunion aller Gläubigen!

Ärztl. Sonntagsdienst Landeck-Zams-Pians am 14. 4. 57

Landeck-Zams-Pians: Dr. Zita Steinfeld, prakt. Ärztin, Landeck,
 Tel.-Nr. 323

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Friedrich Kunczioky, Pfunds

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) 13. u. 14. 4. 57: Ruf 210/424

Stadtapotheke Sonntag 10-12 Uhr geöffnet.

Bauernspeck, echt, hart, durchgezogen **S 36.80**
Selchspeck S 21.—, Selchfleisch S 24.— bis 28.—
Dauerwurst S 23.— p. kg. Portofreie Nachnahme

KÖHNHOFER, PERSENBEUG N. Ö.

GÄRTNEREIERÖFFNUNG

Erlaube mir der werten Bevölkerung
 von Landeck und Umgebung bekannt-
 zugeben, daß ich meine

Gärtnerei in Landeck-Perjen SCHROFENSTEINSTRASSE NR. 6

eröffnet habe und in dieser Gemüse-
 pflanzen, Topfpflanzen, Balkon- und
 Gräberschmuck, sowie Kränze aller Art
 zu erschwinglichen Preisen führe.

Es wird stets mein Bestreben sein, alle
 Kunden zurvollsten Zufriedenheit zu be-
 dienen u. bitte um geneigten Zuspruch.

Kurt Hammerle
 GÄRTNEREI LANDECK - PERJEN

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteil-
 nahme anlässlich des Hinscheidens meines lie-
 ben Gatten, unseres Vaters, Großvaters, Schwie-
 gervaters, Schwagers und Onkels, Herrn

Josef Reheis

Spengler- und Glasermeister

sowie für die zahlreiche Beteiligung am Lei-
 chenbegängnis und an den Seelenrosenkränzen
 möchten wir auf diesem Wege jedem einzel-
 nen unseren aufrichtigen Dank aussprechen.
 Besonders danken wir der hochwürdigen Geist-
 lichkeit, Herrn Dr. Hans Codemo, den Ärzten,
 Schwestern und dem Pflegepersonal des Kran-
 kenhauses Zams für die aufopfernde Betreuung,
 der Musikkapelle und der Freiwilligen Feuer-
 wehr für ihr ehrendes Geleit. Für die vielen
 Kranz- und Blumenspenden ein herzliches
 Vergelts Gott.

Zams, am 9. April 1957.

In tiefer Trauer

Anna Reheis

Familien Eberhard u. Hubert Reheis

UKW-RADIO
Eintausch alter Apparate
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

MOPED in gutem Zustand zu verkaufen.
Preis S 2.200.— **UNTERTÖSENS 3**

Ältere selbständige
HAUSGEHILFIN gesucht.
ADRESSE IN DER DRUCKEREI TYROLIA

1.000 ZEMENT-DACHZIEGEL
à 0.80 S zu verkaufen.
ZANGERL JOSEF, ISCHGL 28

2000 kg HEU zu verkaufen.
HAUSER EGON, FLIRSCH 24

Schäferhund 1 Jahr alt, als Suchhund geeignet, zu verkaufen.
JOSEF AUER, FLIRSCH 41

Musikinstrumente aller Art, von der Mundharmonika bis zur Baßgeige, auf Raten.
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

Frau Gilda  *empfiehlt*

- 1 Paket **ASO-Pflaumen** S 8.—
- 1 Paket **ASO-Nußkerne** S 6.—
- 1 Tafel, 1/4 kg feinste **Milchschokolade**
mit Früchten S 10.—
- 1 Flasche, 2 Liter **Kalterer-See Auslese** S 35.—
- 10 dkg **Husarenkrapferl** S 2.35
- 1 Würfel **Kokosfett** 1/4 kg S 3.35

Kater grau-schwarz getigert, entlaufen.
ADRESSE IN DER DRUCKEREI TYROLIA

Strickmaschinen
große Auswahl, kleine Raten
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

GELEGENHEITSKAUF:
Neuwertige **Koffernähmaschine** günstig zu verkaufen
MASCHINENHANDLUNG AUER, LANDECK

Nähmaschinen Deutsche u. Schweizer Fabrikate. Eintausch alter Maschinen - Teilzahlung
BRUNO FEURSTEIN INNSBRUCK, Erlenstr. 17

FLEISSIGER EHRLICHER
ARBEITER
(Alter 20-40 Jahre)
wird für Dauerposten zu sofortigem Eintritt gesucht.
Corda Geiger
EISENWARENHANDLUNG
LANDECK

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck und Umgebung bekannt, daß ich das
Uhrmachergeschäft
als Witwenbetrieb weiterführe und bitte Sie, mir weiterhin wie bisher Ihr Vertrauen zu schenken.
LUISA SCHAUFLE
LANDECK - MALSERSTRASSE 25

Lohnerroller Type 125

Luxusmodell, neuwertig, günstig zu verkaufen.
Raimund HERGL, Landeck, Römerstr. 28

Suche eine tüchtige

Hilfsarbeiterin

PHOTOHAUS R. MATHIS, LANDECK

Lagerraum

ca. 60 m², mit kleinem Büroraum
dringend gesucht!

Zuschriften an die Druckerei Tyrolia

**Das grüne Geheimnis**

In den Weltstädten des Urwaldes Südamerikas. 12.500
Kilometer quer durch Südamerika.

Freitag, 12. April um 19.45 Uhr
Samstag, 13. April um 17 u. 19.45 Uhr

Die Schmuggler vom Ötztal

Eine schneidige Grenzjägertruppe wird an einen Grenz-
abschnitt verlegt, um einer Schmugglerbande das Hand-
werk zu legen.

Sonntag, 14. April um 14, 17 und 19.45 Uhr
Montag, 15. April um 19.45 Uhr

IM SCHATTEN DES Korsen

Historisches Spionagedrama aus der Napoleonzeit, mit
Yvonne de Carlo, Rock Hudson u. a.

Dienstag, 16. April um 19.45 Uhr

HÖLLE 36

Zwei Polizeibeamte unterliegen der Versuchung, aus
einem sichergestellten Raub für sich selbst etwas zu
entwenden.

Mittwoch, 17. April um 19.45 Uhr
Donnerstag, 18. April um 19.45 Uhr

Voranzeige: **Symphonie in GOLD**
ab Freitag, 19. 4. 1957

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise herzlicher Anteilnahme
anlässlich des Todes unserer lieben Mutter, Schwie-
germutter und Großmutter, Frau

Johanna Probst

danken wir bestens. Unser besonderer Dank gilt
Herrn Dr. Enser, der hochw. Geistlichkeit und allen,
die sie auf ihrem letzten Gang begleiteten und mit
Kränzen und Blumen bedachten.

Landeck, April 1957.

In tiefer Trauer:
FAMILIE PROBST

Suche einen

Hilfsarbeiter auf Jahresposten

möglichst nicht unter 19 Jahren und mit einwand-
freiem Charakter, zur Mithilfe im Spengler- und
Glaserbetrieb. Es besteht auch gute Anlernmöglichkeit

SPENGLEREI U. GLASEREI
HANS MATHOY, Landeck-Perjen
Tel. 222

Geschäfts-Eröffnung

Gebe der werten Bevölkerung von Landeck-
Stadt u. Umgebung bekannt, daß ich mit 8. April 1957
in Landeck-Perjen, Obere Feldgasse 11 einen

**Ofensetzer-, Platten- und
Fliesenleger-Betrieb**

eröffnet habe.

Übernehme sämtliche Herd- und Ofensetzar-
beiten, Platten- und Fliesenbeläge und versichere
allen meinen Kunden prompte und technisch ein-
wandfreie Qualitätsarbeit.

Um Ihren werten Zuspruch bittet

Klaus Nuener

Ofensetzer - Töpfer- und Fliesenlegermeister

Landeck-Perjen Obere Feldgasse 11

(Bei Bodenschleifer Juen)

(Wohnung Grins Nr. 2)

Möbel

aus unserem reichhaltigen Lager, in jeder Ausführung und Preislage, aus handwerklicher Erzeugung.

**Unser Sonderangebot: Zirbel-Fremdenzimmer
oder Kinderzimmer, 2-bettig, 7-teilig . . . S 2.900.—**

Bei fehlender Autobusverbindung, nach Anruf, Abholung mit PKW.

Z U S T E L L U N G F R E I I N S H A U S

GÜNSTIGE TEILZAHLUNGEN

Deisenberger

HOLZ WIRD IN ZAHLUNG GENOMMEN

Möbel-Werkstätte

ZAMS, RUF 05442-442

Für das Frühjahr!

Reiche Auswahl:

Damen-Sommermäntel in Wolle - Ninoflex und Seidenrips gefüttert u. ungefütert

Damen-Paletot in Modefarben

Damen-Kleider - Röcke - Blusen

Wäsche für Herren - Damen und Kinder

Schuhe für das Frühjahr für Herren, Damen und Kinder

Während des Schaufenster-Umbaues ungestörter Verkauf. **Eingang neben der Bank für Tirol u. Vorarlberg**

D A M E N - M O D E N

JOSEF GRAFL

LANDECK

TEL. 232